

# DIE QUARTIERS-MITARBEITER

## Kurzprofil der Mitarbeiter der Verbraucherzentrale Hamburg

### Judith Laryea

#### Hintergrund:

Die studierte Sozialwissenschaftlerin mit Schwerpunkt Interkulturelle Beziehungen hat Erfahrungen im Sozialmanagement einer Wohnunterkunft für Geflüchtete gesammelt und war für die Freiwilligenkoordinatorin im Hamburger Bezirk Mitte verantwortlich.

#### Über ihre Motivation für das Projekt sagt sie:

„Die Verbraucherzentrale ist vielen Menschen als hilfreiche Beratungsstelle nicht bekannt. Gleichzeitig gibt es kaum einen Menschen, der nicht schon einmal ein verbraucherspezifisches „Problem“ hatte. Ich möchte, dass die Menschen in Harburg Zugang zu ihren Rechten haben – unabhängig von Herkunft, Bildungsgrad oder Wegstrecken. Deshalb bringen wir die Informationen direkt zu den Bewohnern vor Ort und machen sie auf ihre Verbraucherrechte aufmerksam.“

### Hans-Jürgen Köster

#### Hintergrund:

Hans-Jürgen Köster arbeitet bereits seit vielen Jahren in der Verbraucherzentrale Hamburg. Von den Fragen und Nöten vieler Verbraucher hat er in seiner Arbeit in der Abteilung Gesundheit und Patientenschutz und vor allem im Infozentrum der Beratungsstelle erfahren: Kenntnisse, die es ihm erleichtern, mit den Menschen vor Ort Anknüpfungspunkte zu finden.

#### Über seine Motivation für das Projekt sagt er:

„Ein Gradmesser für den Erfolg unserer Arbeit im Harburger Quartier wird es sicher sein, dass wir nicht nur unterstützend tätig werden, wenn das Kind bereits in den Brunnen gefallen ist, sondern wenn wir durch unsere Arbeit verhindern können, dass Verbraucherprobleme überhaupt erst entstehen.“

### Alexandra Kalsner

#### Hintergrund:

Alexandra Kalsner ist studierte Ethnologin und Sozialpädagogin. Bei ihrer Arbeit in einer Umweltschutzorganisation hat sie gelernt, komplexe Themen herunterzubrechen und niederschwellig zu vermitteln. Ihre Erfahrungen aus einer Beratungsstelle für junge Migrant\*innen und Geflüchtete ermöglichen ihr heute, mit den unterschiedlichen Zielgruppen in Harburg umzugehen.

#### Über ihre Motivation für das Projekt sagt sie:

„Meine Erfahrung beim Jugendmigrationsdienst hat mir gezeigt, dass neuzugezogene Menschen, besonders wenn sie noch nicht gut Deutsch sprechen, aus Unwissenheit in Anbieterfallen geraten, zum Beispiel bei Handyverträgen. Das führt oft zu Verschuldung, aus der man schwer wieder rauskommt. Ich möchte diese Menschen über die Gefahren von Abzocke informieren – in Sprachkursen, Schulen und Müttertreffs.“

#### Kontakt

Judith Laryea,  
Hans-Jürgen Köster,  
Alexandra Kalsner,  
Verbraucherzentrale  
Hamburg e. V.

Kirchenallee 22  
20099 Hamburg

Tel. 040 24832-157,-136  
[www.vzhh.de/quartier-harburg](http://www.vzhh.de/quartier-harburg)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages